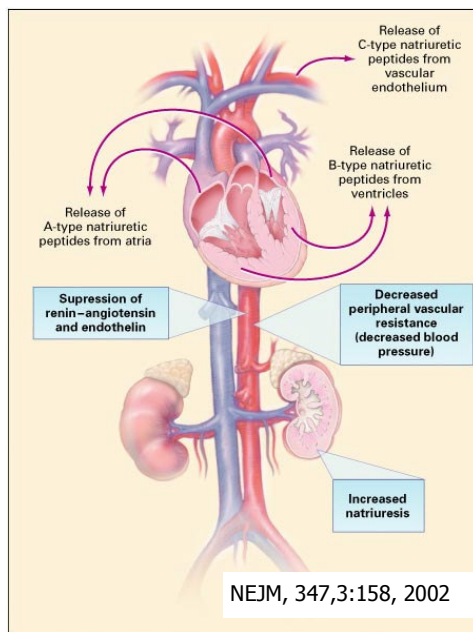


NT-proBNP

BNP (Brain natriuretic peptide) ist neben ANP und CNP ein natriuretisches Peptid, welches diuretisch und vasodilatierend wirkt (via Antagonismus des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems). Die Sekretion des 108 Aminosäuren langen Propeptids wird vor allem durch eine Druck-/Volumenbelastung der Myozyten des linken Ventrikels induziert. Anschliessend wird das Propeptid in das physiologisch aktive BNP (AS 77-108) und eine inaktive Form, das NT-proBNP (AS 1-76) gespalten.



Vorteile des proBNP gegenüber BNP

	proBNP
t 1/2	60-120 Minuten
Probenmaterial	Serum, Plasma (Heparin, EDTA)
Entnahme	unabhängig von physischer Aktivität
Stabilität	2-3 Tage bei Raumtemperatur

	BNP
t 1/2	20 Minuten
Probenmaterial	EDTA-Plasma / - Vollblut
Entnahme	in körperlicher Ruhe
Stabilität	4-8 h bei Raumtemperatur

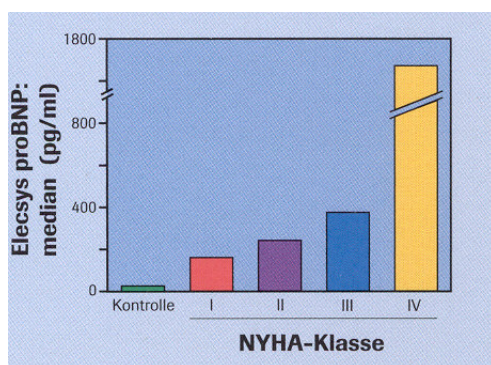
Die **Indikationen** ergeben sich aus der Physiologie

- Ausschluss, Diagnose, Objektivierung und Therapieüberwachung der Herzinsuffizienz
- Differentialdiagnose zwischen kardialer und pulmonal bedingter Dyspnoe
- Risikostratifizierung nach Myokardinfarkt

Störfaktoren

Bei Niereninsuffizienz werden erhöhte Werte gemessen

Korrelation mit NYHA-Klassifikation



Referenzbereiche

		pmol/l	pg/ml
Männer	< 50 j.	< 10.0	< 85
	> 50 j.	< 26.8	< 228
Frauen	< 50 j.	< 18.3	< 155
	> 50 j.	< 39.4	< 335

(gem. Herstellerangaben)

Interpretation

Ein pBNP-Wert im Referenzbereich schliesst eine Herzinsuffizienz praktisch sicher aus. Je höher der Wert, desto wahrscheinlicher liegt eine Herzinsuffizienz vor.

Original-Literatur auf Anfrage verfügbar